

# RS Vwgh 2020/5/18 Ro 2019/12/0007

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2020

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

64/05 Sonstiges besonderes Dienstrecht und Besoldungsrecht

## Norm

AVG §1

AVG §58 Abs2

AVG §60

RStDG §209 idF 2012/I/120

RStDG §51 idF 1994/507

RStDG §54 idF 2008/I/147

RStDG §83 idF 2012/I/120

RStDG §88 idF 2012/I/120

VwGVG 2014 §17

## Rechtssatz

Im Falle einer Dienstunfähigkeit geht die Ruhestandsversetzung wegen dieser der Leistungsbeurteilung vor. Die für die Leistungsbeurteilung zuständige Behörde hat sich, wenn in ihrem Verfahren nach den Umständen des Falles die Frage zu behandeln ist, ob nicht die "Minderleistung" auf eine Dienstunfähigkeit zurückzuführen ist und daher ein Ruhestandsversetzungsverfahren an Stelle des Dienstbeurteilungsverfahrens durchzuführen ist, mit diesem Umstand erhebungs- und begründungsmäßig auseinander zu setzen (vgl. VwGH 17.8.2000, 99/12/0267).

## Schlagworte

sachliche Zuständigkeit in einzelnen Angelegenheiten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RO2019120007.J03

## Im RIS seit

11.07.2020

## Zuletzt aktualisiert am

11.07.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)